

# Fernunterrichtsvertrag

Zwischen

Veranstalter:in

Natürlich Elli

Elena Mattuschka  
Ramsteinweg 31 A  
14165 Berlin  
E-Mail: [support@natuerlich-elli.de](mailto:support@natuerlich-elli.de)  
Tel.: 017662105413  
Steuernummer: 25/436/01400  
Umsatzsteuer ID: DE342982837

und

Teilnehmer:in

Vorname \_\_\_\_\_

Nachname \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

Postleitzahl / Stadt \_\_\_\_\_

wird am \_\_\_\_\_ folgender Fernunterrichtsvertrag geschlossen.

Unterschrift, Datum, Ort \_\_\_\_\_

## **Fernlehrgang: "Ausbildungskurs Heilpraktikerwissen"**

### **Leistungszeitraum Variante 1:**

Ab Buchungsdatum 18 Monate - 36 Monate Zugriff auf alle Inhalte

### **Leistungszeitraum Variante 2:**

Ab Buchungsdatum 24 Monate - 36 Monate Zugriff auf alle Inhalte

**Kosten Variante 1:** Quartalszahlung à 875€ (gesamt 3.500€) ; 12 Raten à 306,62€ (gesamt 3.679€ ); 18 Raten 1. Rate 210,02€ die weiteren 11 Raten 209,94€ (gesamt 3.779€)

**Kosten Variante 2:** Quartalszahlung á 1375€ (gesamt 5.500€); 12 Raten á 473,25€ (gesamt 5.679€) 18 Raten 1. Rate 321,15€ die weiteren 17 Raten 321,05€ (gesamt 5.779€); 24 Raten 1. Rate 250,15€ alle weiteren 23 Raten 249,95€ (gesamt 5.999€)

Es wird keine Umsatzsteuer erhoben

# 1. Allgemeines

Das Fernunterrichtsgesetz (FernUSG) ist ein Gesetz zum Schutz von Teilnehmenden an Fernunterricht. Das FernUSG verlangt hierfür einen Fernunterrichtsvertrag zwischen dem Veranstalter von Fernunterricht (Veranstalter) und Teilnehmenden des Fernunterrichts (Teilnehmenden): Veranstalter im Sinne des FernUSG und Vertragspartner ist Natürlich Elli by Elena Mattuschka, Ramsteinweg 31 A, 14165 Berlin, vertreten durch Elena Mattuschka.

## 2. Vertragsabschluss und Lehrgangsbeginn

Durch Angabe der Rechnungsdaten und Absenden der Bestellung über Elopäge. (Klick auf zahlungspflichtig bestellen im Kassenbereich) und setzen des Hakens bei “*Ich habe die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und den Fernunterrichtsvertrag gelesen und akzeptiert.*”, kommt der Vertragsabschluss dieses Fernunterrichtsvertrages zustande. Der Fernlehrgang beginnt nach Buchung des Kurses oder bei Eintritt mit Freischaltung des Zugangs zu dem Kursbereich durch Zusendung einer Bestellbestätigung per E-Mail.

## 3. Kündigung und Mindestvertragslaufzeit

(1) Der/Die Teilnehmer:in kann den Fernunterrichtsvertrag ohne Angabe von Gründen erstmals zum Ablauf des ersten Halbjahres nach Vertragsschluss mit einer Frist von sechs Wochen, nach Ablauf des ersten Halbjahres jederzeit mit einer Frist von drei Monaten kündigen. Das Recht des Veranstalters und des/der Teilnehmer:in, den Vertrag aus wichtigem Grund zu kündigen, bleibt unberührt.

(2) Die Kündigung bedarf der Textform an support@natuerlich-elli.de.

(3) Im Falle der Kündigung hat der/die Teilnehmer:in nur den Anteil der Vergütung zu entrichten, der dem Wert der Leistungen des Veranstalters während der Laufzeit des Vertrags entspricht.

(4) Die Stornierung des Kurses erfolgt durch den o.g. Veranstalter, nach schriftlichem Einreichen des ausgefüllten Widerrufsformulars (s. Seite 5, 8. Widerrufsbelehrung) der Teilnehmer:in.

Der Fernunterrichtsvertrag wird für eine Laufzeit von max. 36 Monaten geschlossen. Danach endet der Vertrag automatisch, ohne dass es einer Kündigung bedarf.

## 4. Lehrgangsinhalt, Abschluss

Der/Die Teilnehmer:in nimmt am Fernlehrgang “Ausbildungskurs Heilpraktikerwissen” teil. Der Fernlehrgang wird in Form von Live-Coachings (per Zoom) und Aufzeichnungen durchgeführt. Der Fernlehrgang enthält 24 Unterrichtsmodule. Inhalt dieser Unterrichtsmodule ist jeweils ein voraufgezeichnetes Coaching, einer Audiovorlesung, ein ausführliches Unterrichtsskript, eine Modul-Abschlussprüfung, kostenlosen Zugang zu Meditricks (12 Monate) und weiteres Begleitmaterial.

Der/Die Teilnehmer:in erhält zusätzliche Begleitmaterialien per Post, an die vom Teilnehmer:in o.g. Anschrift. Die Begleitmaterialien bestehen aus: HPA-Leitfaden - Mit Durchblick und Plan durch die Ausbildung von Natürlich Elli, Anatomie Atlas für Heilpraktiker vom Thieme-Verlag, Injektionskurs für Heilpraktiker vom Elsevier Verlag, Skripte-Set gedruckt (falls gebucht), einen Block und Stift und eine Einführungsmappe.

Der Fernlehrgang vermittelt Kenntnisse im Bereich der “Schulmedizin” und Naturheilkunde, die den/die Teilnehmer:in auf die Heilpraktikerprüfung vorbereitet.

## **Bundeseinheitliche Leitlinien zur Überprüfung von Heilpraktikeranwärtern:**

Die Bundesregierung hat am 22. Dezember 2017 einheitliche Richtlinien für die Prüfung von Personen, die den Beruf des Heilpraktikers anstreben, veröffentlicht. Dies geschieht gemäß Paragraph 2 des Heilpraktikergesetzes in Verbindung mit Paragraph 2 Absatz 1 Buchstabe in der Ersten Durchführungsverordnung zum Heilpraktikergesetz. Die neuen Richtlinien werden ab dem 22. März 2018 wirksam. Sinngemäße Gliederung der neuen Richtlinien:

### **Inhalte der Überprüfung:**

Das Ziel der Prüfung der Kenntnisse und Fähigkeiten der Antragstellerin oder des Antragstellers ist es, herauszufinden, ob ihre berufliche Tätigkeit im Bereich der Heilkunde potenzielle Gefahren für die allgemeine Gesundheit der Bevölkerung oder speziell für die Patientinnen und Patienten darstellt. Daher sollte bei der Prüfung der folgenden Aspekte besonders darauf geachtet werden, ob die antragstellende Person sich ihrer eigenen Wissens- und Fähigkeitsgrenzen bewusst ist, die Risiken bei deren Überschreitung erkennt und bereit ist, ihr berufliches Handeln entsprechend anzupassen.

### **Rechtliche Rahmenbedingungen:**

**1.1.1** Die Person, die einen Antrag stellt, hat ein grundlegendes Verständnis für das Gesundheitssystem in Deutschland und erkennt die Rolle des Heilpraktikerberufs innerhalb dieses Systems.

**1.1.2** Die Antragstellerin oder der Antragsteller verfügt über Kenntnisse bezüglich der relevanten rechtlichen Vorschriften für die Ausübung des Heilpraktikerberufs, sowohl im Straf- und Zivilrecht als auch in anderen relevanten Rechtsbereichen. Hierzu gehören insbesondere das Heilpraktikergesetz, das Patientenrechtegesetz, das Heilmittelwerbegesetz und das Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb. Sie ist in der Lage, ihr Handeln im Interesse des Patientenschutzes gemäß diesen Vorschriften auszurichten.

**1.1.3** Die antragstellende Person hat ein Verständnis für die rechtlichen Grenzen im medizinischen Bereich sowie die Beschränkungen und Risiken gängiger diagnostischer und therapeutischer Methoden. Sie versteht die Vorbehalte für Ärzte, insbesondere im Bereich des Infektionsschutzes, im Arzneimittel- und Medizinprodukterecht, und ist in der Lage, ihr Handeln entsprechend diesen Vorschriften auszurichten.

**1.1.4** Die antragstellende Person ist in der Lage, ihre eigenen Fähigkeiten und Kenntnisse realistisch einzuschätzen. Sie ist sich insbesondere bewusst über die Begrenzungen ihrer Fähigkeiten, auch in Bezug auf ihre rechtliche Haftung.

### **Qualitätssicherung:**

**1.2.1** Die Person, die den Antrag stellt, versteht die grundlegenden Prinzipien der Hygiene, einschließlich der Maßnahmen zur Desinfektion und Sterilisation. Sie ist in der Lage, diese Prinzipien in ihrer beruflichen Tätigkeit anzuwenden.

**1.2.2** Die antragstellende Person erkennt die Wichtigkeit von Qualitätsmanagement und Dokumentation in ihrer beruflichen Praxis und ist in der Lage, dieses Wissen in ihrer Tätigkeit zu berücksichtigen.

## **Notfallsituationen:**

Die Person, die einen Antrag stellt, vermag Notfälle oder lebensbedrohliche Zustände zu identifizieren und kann eine adäquate Erstversorgung gewährleisten.

## **Kommunikation:**

**1.4.1** Die Person, die den Antrag stellt, besitzt die erforderlichen Kenntnisse in medizinischer Fachterminologie, die für die Ausübung des Heilpraktikerberufs notwendig sind.

**1.4.2** Aufgrund dieser Kenntnisse ist die antragstellende Person in der Lage, effektiv mit Patientinnen und Patienten unterschiedlichen Alters zu kommunizieren und zu interagieren.

**1.4.3** Im Rahmen ihrer Position im Gesundheitssystem kann die antragstellende Person professionell mit anderen Berufsgruppen und Einrichtungen im Gesundheitswesen kommunizieren.

## **Medizinische Kenntnisse:**

**1.5.1** Die Person, die den Antrag stellt, besitzt das erforderliche Wissen in Anatomie, pathologischer Anatomie, Physiologie, Pathophysiologie und Pharmakologie, das für die Ausübung des Heilpraktikerberufs notwendig ist.

**1.5.2** Die antragstellende Person verfügt über das notwendige Wissen in der allgemeinen Krankheitslehre sowie in akuten und chronischen Schmerzzuständen, das für die Ausübung des Heilpraktikerberufs erforderlich ist.

**1.5.3** Die antragstellende Person hat das notwendige Wissen zur Identifizierung und Behandlung von körperlichen und psychischen Erkrankungen bei Patientinnen und Patienten aller Altersgruppen. Dies schließt die Bereiche ein:

- Erkrankungen des Herz-Kreislauf-Systems und der Atmung
- Erkrankungen des Stoffwechsels und des Verdauungstrakts
- Immunologische, allergologische und rheumatische Erkrankungen
- Endokrinologische Erkrankungen
- Hämatologische und onkologische Erkrankungen
- Infektionskrankheiten
- Gynäkologische Erkrankungen
- Pädiatrische Erkrankungen
- Schwangerschaftsbeschwerden
- Neurologische Erkrankungen
- Dermatologische Erkrankungen
- Geriatrische Erkrankungen
- Psychische Erkrankungen
- Erkrankungen des Bewegungsapparats
- Urologische Erkrankungen
- Ophthalmologische Erkrankungen
- Erkrankungen des Hals-Nasen-Ohren-Bereichs

## **Anwendungsorientierte medizinische Kenntnisse:**

**1.6.1** Die Person, die einen Antrag stellt, beherrscht die Fähigkeit, ärztliche Diagnosen und Diagnosen anderer Fachgruppen, einschließlich der darin enthaltenen Laborwerte, zu verstehen und zu bewerten. Diese Fähigkeit kann sie angemessen in ihrer beruflichen Praxis anwenden.

**1.6.2** Die antragstellende Person ist in der Lage, eine umfassende Anamnese, einschließlich einer psychopathologischen Bewertung, zu erstellen und geeignete Methoden der Patientenuntersuchung gemäß den Anforderungen des Heilpraktikerberufs anzuwenden.

**1.6.3** Mithilfe ihrer medizinischen Kenntnisse, unter Berücksichtigung vorhandener Befunde und gestützt auf die Anamnese, kann die antragstellende Person berufsbezogene Diagnosen stellen. Dabei ist sie sich ihrer diagnostischen und therapeutischen Grenzen sowie möglicher Kontraindikationen bewusst. Ihre darauf basierenden Behandlungsempfehlungen dürfen keine Gefahr für die Gesundheit der Patienten darstellen.

**1.6.4** Insbesondere dann, wenn ihre Behandlungsvorschläge invasive Maßnahmen beinhalten, kann die antragstellende Person nachweisen, dass sie diese Maßnahmen sicher und ohne Risiko für die Patientengesundheit durchführen kann.

**1.6.5** Wenn die vorgeschlagenen Maßnahmen in den Bereich alternativer Therapieformen fallen, erklärt die antragstellende Person diese Maßnahmen und ist in der Lage, auf Anfrage zu zeigen, dass sie diese ohne Gefährdung der Patientengesundheit anwenden kann.

## **Präsenzseminar:**

“Körperliche Untersuchung” - extern an einer Kooperationsschule.

Das Seminar: “körperliche Untersuchungen” findet extern statt. Das bedeutet der/die Teilnehmer:in hat die Auswahl aus einigen Präsenzschulen unseres Kooperationsnetzes. Diese findet der/die Teilnehmer:in in unserem Kursinterface unter dem Modul: “Dein Präsenzseminar - Schulen & Gutschein”. Für die jeweilige rechtzeitige Anmeldung und Buchung des Seminars “körperliche Untersuchungen” ist der/die Teilnehmer:in selbst verantwortlich. Die Teilnehmer:innen werden **nicht** von der Veranstalterin, Elena Mattuschka, angemeldet. Die Kosten für das einmalige Präsenzseminar trägt die Veranstalterin Elena Mattuschka.

## **Der Fernlehrgang ist in folgende 24 Module unterteilt:**

1. Zellen Basics
2. Allgemeine Krankheitslehre
3. Dermatologie
4. Sinnesorgane
5. Stoffwechsel & Ernährung
6. GIT (*Gastrointestinaltrakt*)
7. Leber/Galle/ Pankreas
8. Respirationstrakt
9. Geschlechtsorgane / Schwangerschaft
10. Urologie
11. Herz/Kreislauf und Blutgefäße
12. Hämatologie und Lymphatisches System
13. Endokrinologie
14. Bewegungsapparat

15. Neurologie
16. Psychiatrie
17. Notfälle
18. Pharmakologie
19. Gesetzeskunde
20. Hygiene
21. Anamnese, körperliche Untersuchung & Injektionen
22. Infektionslehre & Infektionskrankheiten
23. Naturheilkunde
24. Labor

Eine Abschlussprüfung nach Beendigung des Lehrgangs überprüft das Wissen zu allen oben aufgeführten Modulen und wird nach erfolgreichem Abschluss mit einem Zertifikat bestätigt.

#### **Live-Unterricht:**

Der Live-Unterricht findet über Zoom statt. Alle Unterrichtseinheiten werden aufgezeichnet und anschließend für die Teilnehmer:innen in das Kursinterface hochgeladen.

#### **Fokus-Lernen:**

Fokuslernen findet über Zoom statt. Die Lerneinheiten werden nicht aufgezeichnet, da es sich um ein "stilles" Lernen handelt, wo die Teilnehmer:innen ihre Fragen ausschließlich über den Chat stellen können.

## 5. Leistungsumfang und Durchführung

Nach Vertragsabschluss erhält der/die Teilnehmer:in für die Dauer des Fernlehrgangs Zugang zu dem Kursbereich auf <https://elopage.com/>. In diesem Kursbereich stehen folgende Materialien zur Verfügung:

- "Herzlich Willkommen- Skript" Anleitung und was dich im Kurs erwartet (Variante 1+2)
- 24 Videoaufzeichnungen (Variante 1+2)
- 24 Audiodateien (MP3) (Variante 1+2)
- 24 Skripte (PDF zum Download) (Variante 1+2)
- 25 Live-Termine (Variante 2)
- Seminar "Injektionstechniken" bestehend aus 2 Teilen (theoretischer Teil online, praktischer Teil Präsenz in Berlin) (Variante 1+2)
- Originale + neue Kreuzfragen mit Lösungsschlüssel als PDF unter jedem Modul (Variante 1+2)
- Abschlussprüfung nach jedem Modul + am Ende der Ausbildung große Abschlussprüfung (Variante 1+2)
- Liste der Kooperationsschulen für den Präsenzkurs (Variante 1+2)
- PDF mit Gutschein für das externe Seminar "körperliche Untersuchung"
- 12 Monate Meditrickszugang (Variante 1+2)
- Facebook online Schulgruppe zum Austausch mit den Dozent:innen und anderen Mitschüler:innen (Variante 2)
- Fokus Lernen ca. 1-3x monatlich (Variante 2)
- Kommentarbereich zum Austausch mit den Dozent:innen (Variante 1)
- Kontakt zum persönlichen Support und technischer Unterstützung (Variante 1+2)

- Vokabellisten zu jedem Modul (PDF) (Variante 1+2)
- Lernbuddy-Börse: Finde dein Match (Variante 2)
- Mündliches Prüfungstraining (4 Live-Termine 2x im Jahr jeweils im März und im Oktober)

Der Versand der Begleitmaterialien erfolgt innerhalb von 7-10 Tagen nach Buchung des Ausbildungskurses.

Der Zugang zum Fernlehrgang besteht aus einem Login (Email-Adresse) und einem Passwort. Sofern der/die Teilnehmer:in bei Anmeldung über noch kein Elopago Konto verfügt, wird ihm mit Anmeldung automatisch ein Benutzerkonto erstellt und eine E-Mail zur Erstellung eines Passworts zugestellt. Die Zugangsdaten sind von dem/der Teilnehmer:in geheim zu halten und dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden. Sollte der/die Teilnehmer:in die Zugangsdaten an Dritte weitergeben, darf der Veranstalter den Zugang sperren.

Nach Abschluss der Ausbildung und bestandener Prüfung erhält der/die Teilnehmer:in ein Zertifikat von "Natürlich Elli - Ausbildungskurs: Heilpraktikerwissen".

## 6. Dauer des Fernlehrgangs

Der Fernlehrgang beginnt mit Start der Live Termine bzw. bei späterer Anmeldung mit Freischaltung des Zugangs zu dem Kursbereich (erfolgt am Buchungsdatum) und endet mit erfolgreicher Absolvierung aller Module und Durchführung der mündlichen, bestandenen Prüfung.

Die Dauer des Fernlehrgangs beträgt für Variante 1: 18-36 Monate, bei Variante 2: 24-36 Monate und ist so konzipiert, dass monatlich 1-2 Live Termine stattfinden.

Nach Abschluss der Ausbildung stehen alle Inhalte des Kursbereiches weitere 12 Monate (bei Variante 2) und 18 Monate (bei Variante 1) kostenfrei zur Verfügung. In Ausnahmefällen und nach individueller Absprache kann nach Vereinbarung der Kurszugang ggf. länger bestehen. Sobald die Abschlussprüfung nach Beendigung der Ausbildung eingereicht wurde, kann der/ Teilnehmer:in über [support@natuerlich-elli.de](mailto:support@natuerlich-elli.de) ein Abschlusszertifikat anfordern. Daraufhin wird die Abschlussprüfung durch die Dozenten geprüft und bei Bestehen der Abschlussprüfung das Zertifikat erstellt. Der/Die Teilnehmer:in erhält das Zertifikat als PDF. Auf Wunsch auch per Post in Druckform möglich.

## 7. Kosten und Zahlungen

**Kosten Variante 1:** 4 Raten á 875€ (gesamt 3.500€) ; 12 Raten á 306,62€ (gesamt 3.679€) ; 18 Raten 1. Rate 210,02€ die weiteren 11 Raten 209,94€ (gesamt 3.779€)

**Kosten Variante 2:** 4 Raten á 1375€ (gesamt 5.500€); 12 Raten á 473,25€ (gesamt 5.679€) 18 Raten 1. Rate 321,15€ die weiteren 17 Raten 321,05€ (gesamt 5.779€); 24 Raten 1. Rate 250,15€ alle weiteren 23 Raten 249,95€ (gesamt 5.999€)

Für den Versand der Begleitmaterialien wird bei Buchung an der Kasse einmalig 5,49€ auf den Kurspreis aufgeschlagen.

**Zusätzliche Kosten:** Alle Skripte in ausgedruckter Form: 230€

**Beachte:** Bei Stornierung muss das komplette Ausbildungspaket mit HPA-Planer, Anatomie Atlas und ggf. das gedruckte Skripte-Paket vollzählig, eigenständig und auf eigene Kosten an uns zurückgeschickt werden.

Weitere Kosten, die z.B. für die Bereitstellung eines Internetzugangs entstehen, sind von dem/der Teilnehmer:in zu tragen.

Die Zahlungsabwicklung findet über die Verkaufsplattform Elopage statt. <https://elopage.com/>  
Die Zahlung kann dort über folgende Zahlungsanbieter veranlasst werden:

- PayPal
- Kreditkarte
- Vorkasse
- Sofortüberweisung
- Apple Pay

Die Raten werden hierbei **nicht** automatisiert abgebucht. Der/Die Teilnehmer:in erhält per Email monatlich eine Rechnung über die fällige Rate und kann diese dann ebenfalls über die genannten Zahlungsanbieter veranlassen/auslösen.

#### **Zahlungshinweis:**

Die Teilnehmer:innen bekommen eine Woche vor der nächsten, anstehenden Rate eine Erinnerungsmail von Elopage zugeschickt mit dem Betreff: "**Hinweis zur anstehenden Fälligkeit der nächsten Zahlung**". Darin enthalten finden sie die Information, wie sie die nächste Rate auslösen können. Klicken die Teilnehmer:innen einfach auf den Button "**Rechnung bezahlen**", werden sie auf das eigene Elopage Konto weitergeleitet und gelangen auf die Zahlungsverwaltungsseite. Die Übersicht der bisherigen Zahlungen und Fälligkeitstermine ist nach dem Einloggen im Konto im Bereich "Zahlungen" / "Zahlungsübersicht" einsehbar. Dort kann ebenfalls die nächste Zahlung ausgelöst werden oder auf eine andere Zahlungsart gewechselt werden.

#### **Verspäteter Zahlungseingang:**

Sollte die Zahlung aus unterschiedlichen Gründen verspätet getätigt werden, bekommt der/die Teilnehmer:in eine automatische Mail von Elopage mit dem Betreff: "**Zugang zu dem Produkt wurde gesperrt**". Darin enthalten bekommt der/die Teilnehmer:in den Hinweis, dass die Veranstalterin, Elena Mattuschka, den jeweils fälligen Betrag für das Produkt nicht erhalten hat. Der Zugang zum Produkt "Ausbildungskurs-Heilpraktikerwissen" wurde daher bis zum Ausgleich des ausstehenden Betrages gesperrt. In dieser Mail findet der/die Teilnehmer:in erneut einen Button: "**Rechnung bezahlen**". Das bedeutet, der Zugang zum Kursbereich und der Zugriff zu sämtlichen Inhalten werden gesperrt, bis der/die Teilnehmer:in die nächste Rate beglichen hat.

#### **Zugang gesperrt trotz rechtzeitiger Überweisung:**

Sollte der/die Teilnehmer:in bereits deine Rate bezahlt haben und trotzdem eine Mail bekommen haben, dass der Zugang gesperrt ist, kann es sein, dass diese leider bei Elopage aus technischen Gründen **nicht verbucht** werden konnte. Da die Rate versehentlich anders ausgelöst wurde als über den Elopage-Account der Teilnehmer:in oder z.B. ein falscher Verwendungszweck angegeben wurde.

Der/Die Teilnehmer:in wendet sich dann direkt an [support@natuerlich-elli.de](mailto:support@natuerlich-elli.de) mit einem Zahlungsnachweis.

#### **WICHTIG:**

Der Nachweis/die Nachweise **müssen als Screenshot oder Bilddatei (jpg)** (z.B. in Form eines Überweisungsbeleg, Kontoauszug, Bankkarte) erfolgen und ALLE folgende Daten beinhalten:

- **IBAN des/der Teilnehmenden**
- **Name des Kontoinhabers**
- **Datum**
- **Betrag**
- **Verwendungszweck**

## - Empfänger-IBAN

Sobald der Nachweis des/der Teilnehmenden bei der Veranstalterin, Elena Mattuschka, eingegangen ist, wird dieser umgehend (innerhalb 24h) von der Veranstalterin, Elena Mattuschka, bei Elopape eingereicht. Sobald die Zuweisung der Zahlung bestätigt wurde, wird die Zahlung im Elopape-Account des/der Teilnehmenden hinterlegt und es besteht wieder voller Zugang auf alle Kursinhalte. Der/Die Teilnehmer:in wird von Elopape direkt benachrichtigt, sobald die Zahlung eingegangen ist.

**Zahlungsdaten:** Elopape, Finanzdienstleister (Mangopay):

**Kontoinhaber:** MANGOPAY S.A.

**Konto Nr:** 37080040

## 8. Widerruf, Widerrufsbelehrung

Der/Die Teilnehmende hat das Recht, binnen 42 Tagen (6 Wochen) ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt 42 Tage, ab dem Tag des Vertragsschlusses.

Um das Widerrufsrecht auszuüben, muss der/die Teilnehmer:in die Veranstalterin

Natürlich Elli - Elena Mattuschka  
Ramsteinweg 31A, 14165 Berlin  
E-Mail: [support@natuerlich-elli.de](mailto:support@natuerlich-elli.de)  
Tel.: 017662105413

mittels einer eindeutigen Erklärung (per E-Mail) über den Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren.

Der/Die Teilnehmer:in kann dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechtes vor Ablauf der Widerrufsfrist abgesendet wird.

Wird der Vertrag widerrufen, wird der Veranstalter alle Zahlungen, die er vom Teilnehmenden erhalten hat, unverzüglich, spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über den Widerruf dieses Vertrags beim Veranstalter eingegangen ist und nach vollständigem Erhalt des an den/die Veranstalter:in zurückgesendeten Ausbildungspaktes.

**Beachte:** Wenn bereits das Ausbildungspaket vom/von Veranstalter:in verschickt wurde, muss bei Stornierung das komplette Ausbildungspaket mit HPA -Planer, Anatomie Atlas und ggf. das gedruckte Skripte-Paket vollzählig, eigenständig und auf eigene Kosten an uns zurückgeschickt werden. Erst wenn der Veranstalter alle Ausbildungsmaterialien erhalten hat, kann der jeweilige Restpreis erstattet werden.

Für diese Rückzahlung wird dasselbe Zahlungsmittel veranlasst, das der/die Teilnehmer:in bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt hat, es sei denn, mit dem/der Teilnehmer:in wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart. In keinem Fall werden dem/der Teilnehmer:in Entgelte berechnet.

### Widerrufsformular

Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück per Mail an [support@natuerlich-elli.de](mailto:support@natuerlich-elli.de) oder per Post an Natürlich Elli, Elena Mattuschka Ramsteinweg 31A, 14165 Berlin

Hiermit widerrufe ich den von mir abgeschlossenen Vertrag über die Teilnahme am Fernlehrgang: „Ausbildungskur:s Heilpraktikerwissen“.

Bestellt am: \_\_\_\_\_ Bestellnummer: \_\_\_\_\_

Name des Teilnehmenden: \_\_\_\_\_

Anschrift des Teilnehmenden: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift des Teilnehmenden: \_\_\_\_\_

## 9. Urheberrechte

Die Fernlehrgangsmaterialien sind in allen Darstellungsformen urheberrechtlich geschützt. Sie sind für den persönlichen Gebrauch des Teilnehmers vorgesehen und dürfen weder vervielfältigt, veröffentlicht oder verbreitet werden.

## 10. Haftungsausschluss

Der Fernlehrgang ist so gestaltet, dass der/die Teilnehmer:in die Inhalte verstehen und die Ziele des Fernlehrgangs erreichen kann. Für einen Schulungserfolg haftet der/die Veranstalter:in nicht. Für eine Anwendung der Kursinhalte im konkreten Einzelfall und für deren Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit wird von dem/der Veranstalter:in keine Haftung übernommen.

Der Ausbildungskurs: Heilpraktikerwissen – von Natürlich Elli vermittelt Wissen im Bereich der “Schulmedizin” und Naturheilkunde, die den/die Teilnehmer:in auf die Heilpraktikerprüfung vorbereitet. Außerdem vermittelt er Wissen zur Diagnostik und therapeutischen Begleitung von Patientinnen, die unter Beschwerden unterschiedlicher Bereichen leiden. Die Anwendung dieses Wissens ist Heilpraktiker:innen und Ärzt:innen vorbehalten!

Die Haftung des Veranstalters beschränkt sich auf Schäden, die durch vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten verursacht wurde.

## 11. Zulassung der Staatlichen Zentralstelle für Fernunterricht (ZFU)

Wir besitzen die vorläufige Zertifizierung der ZFU.

## 12. Datenschutz

An den Veranstalter übermittelte Daten werden in einer EDV-Anlage gespeichert. Die Verwendung der Daten erfolgt ausdrücklich unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen der DSGVO. Eine Weitergabe oder Verwendung der Daten zu Werbezwecken findet nicht statt. Alles weitere regelt die Datenschutzerklärung.

## 13. Streitbeilegung

Die Europäische Kommission bietet auf der Internetseite [www.ec.europa.eu/consumers/odr](http://www.ec.europa.eu/consumers/odr) die Möglichkeit, Streitfragen bei Onlinekäufen zu klären.

## 14. Schlussbestimmungen

Das Vertragsverhältnis unterliegt ausschließlich dem Recht der Bundesrepublik Deutschland.

Für Streitigkeiten aus einem Fernunterrichtsvertrag oder über das Bestehen eines solchen Vertrags ist das Gericht ausschließlich zuständig, in dessen Bezirk der/die Teilnehmer:in seinen/ihren allgemeinen Gerichtsstand hat. Sollten einzelne Bestimmungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder sich bei der Durchführung eines Vertrages eine ergänzungsbedürftige Vertragslücke offenbaren, so berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht.

*Dieses Dokument wurde maschinell erstellt und bedarf keiner Unterschrift.*

*Ende des Fernunterrichtsvertrages.*

## Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Geltungsbereich
2. Angebote und Leistungsbeschreibungen
3. Bestellvorgang und Vertragsabschluss
4. Preise und Versandkosten
5. Lieferung, Warenverfügbarkeit
6. Zahlungsmodalitäten
7. Eigentumsvorbehalt
8. Sachmängelgewährleistung und Garantie
9. Haftung
10. Speicherung des Vertragstextes
11. Schlussbestimmungen

### 1. Geltungsbereich

1.1. Für die Geschäftsbeziehung zwischen **Natürlich Elli - Elena Mattuschka Ramsteinweg 31A, 14165 Berlin** (nachfolgend „Verkäufer:in“) und dem Kunden (nachfolgend „Kunde“) gelten ausschließlich die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen in ihrer zum Zeitpunkt der Bestellung gültigen Fassung.

1.2. Verbraucher im Sinne dieser AGB ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu einem Zwecke abschließt, der überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann. Unternehmer ist eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt.

1.3. Abweichende Bedingungen des Kunden werden nicht anerkannt, es sei denn, der Verkäufer stimmt ihrer Geltung ausdrücklich zu.

1.4. Die Verkaufsabwicklung der digitalen Produkte wird über elopage, einen Shopanbieter abgewickelt. Da der Kunde über diese Plattform sein Produkt kauft und es auch darüber zur

Verfügung gestellt wird, gelten auch die AGB von elopage. Diese AGB ergänzen die AGB von elopage.

## 2. Angebote und Leistungsbeschreibungen

2.1 Die Darstellung der Produkte über Elopape stellt kein rechtlich bindendes Angebot, sondern eine Aufforderung zur Abgabe einer Bestellung dar. Leistungsbeschreibungen in Katalogen sowie auf den Websites des Verkäufers haben nicht den Charakter einer Zusicherung oder Garantie.

2.2 Alle Angebote gelten „solange der Vorrat reicht“, wenn nicht bei den Produkten etwas anderes vermerkt ist. Im Übrigen bleiben Irrtümer vorbehalten.

## 3. Bestellvorgang und Vertragsabschluss

3.1. Der Kunde kann aus dem Sortiment des Verkäufers, über die Produktseite von Elopape, Produkte unverbindlich auswählen. Auf dieser Verkaufsseite <https://elopage.com/s/natuerlich-elli> kann der Käufer ein beliebiges Produkt auswählen. Die Produktauswahl kann jederzeit verändert oder z.B. gelöscht werden. Anschließend kann der Kunde mit einem Klick auf **[Weiter zur Kasse]** zum Abschluss des Bestellvorgangs schreiten.

3.2. Hier kann der Kunde ggf. eine Ratenzahlung auswählen, sowie die Zahlungsart oder wenn vorhanden einen individuell vorher vereinbarten Gutscheincode eingeben. Über die Schaltfläche **[Jetzt kaufen!]** gibt der Kunde einen verbindlichen Antrag zum Kauf der Waren ab. Vor Abschicken der Bestellung kann der Kunde die Daten jederzeit ändern und einsehen sowie mithilfe der Browserfunktion „zurück“ zur Bestellübersicht zurückgehen oder den Bestellvorgang insgesamt abrechnen. Notwendige Angaben sind mit einem Sternchen (\*) gekennzeichnet.

3.3. Als Zahlungsmöglichkeiten steht dir die Zahlung per Kreditkarte, Vorkasse, Sofortüberweisung oder die Zahlung via PayPal zur Verfügung.

a) PayPal: Durch Auswählen der Zahlungsart „PayPal“ und der Bestätigung „Jetzt Kaufen“ wirst du auf die LogIn Seite von PayPal weitergeleitet. Nach erfolgreicher Anmeldung werden deine bei PayPal hinterlegten Adress und Kontodaten angezeigt. Die Zahlungsabwicklung erfolgt über PayPal zu deren Bedingungen. Anbieter des Dienstes ist PayPal (Europe) S.à r.l et Cie, S.C.A., 22, 24 Boulevard Royal, 2449 Luxembourg (im Folgenden: "PayPal"), unter Geltung der PayPal Nutzungsbedingungen, einsehbar unter <https://www.paypal.com/de/webapps/mpp/ua/useragreement>

b) Visa MasterCard: Du kannst mit dem Anklicken auf „Weiter mit Kreditkarte“ deine Daten über eine sicherere Verbindung hinterlegen und mit dem Button „Jetzt kaufen“ die Bestellung abschließen. Es wird dann eine Verbindung zu dem jeweiligen Kreditinstitut hergestellt.

3.4. Elopape schickt daraufhin dem Kunden eine automatische Bestellbestätigung per E-Mail zu, in welcher die Bestellung des Kunden nochmals aufgeführt wird. Die automatische Empfangsbestätigung enthält die Rechnung, AGB, Fernunterrichtsvertrag, Datenschutzerklärung, Widerrufsbelehrung, Hinweise zur Durchführung von Ratenzahlungen, dokumentiert, dass die Bestellung des Kunden beim Verkäufer eingegangen ist und stellt die Annahme des Antrags dar. Der Kursbereich wird direkt nach Bestellbestätigung für den Kunden freigeschaltet. Der Versand physischer Produkte erfolgt 7-10 Tage nach Zahlungseingang.

## 4. Preise und Versandkosten

4.1. Alle Preise, die auf der Website des Verkäufers angegeben sind, verstehen sich einschließlich der jeweils gültigen gesetzlichen Umsatzsteuer.

4.2. Zusätzlich zu den angegebenen Preisen berechnet der Verkäufer für die Lieferung von physischem Begleitmaterial Versandkosten. Die Versandkosten werden dem Käufer bei Kauf durch die Zusammenfassung im Warenkorb deutlich gemacht.

### **5. Lieferung, Warenverfügbarkeit**

5.1. Soweit Vorkasse vereinbart ist, erfolgt die Auslieferung der Buchungsmail mit Zugang zum Online-Produkt nach Eingang des Rechnungsbetrages.

5.2. Kunden werden über Lieferzeiten und Lieferbeschränkungen (z.B. Beschränkung der Lieferungen auf bestimmte Länder) auf einer gesonderten Informationsseite oder innerhalb der jeweiligen Produktbeschreibung unterrichtet.

5.5 Im Fall von Kunden die Unternehmen sind, gilt, dass die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Ware auf die Käufer übergeht, sobald der Verkäufer die Sache dem Spediteur, dem Frachtführer oder der sonst zur Ausführung der Versendung bestimmten Person oder Anstalt ausgeliefert hat; die angegebenen Lieferdaten und Fristen vorbehaltlich anderweitiger Zusagen und Vereinbarungen, sind keine Fixtermine.

5.6 Liefer- und Leistungsverzögerungen aufgrund höherer Gewalt und aufgrund von unvorhersehbaren Ereignissen, die dem Verkäufer die Lieferung wesentlich erschweren oder unmöglich machen, hat der Verkäufer gegenüber Kunden, die Unternehmer sind, auch bei verbindlich vereinbarten Fristen und Terminen nicht zu vertreten. In diesem Fall ist der Verkäufer berechtigt, die Lieferung bzw. Leistung um die Dauer der Behinderung zuzüglich einer angemessenen Anlaufzeit hinauszuschieben. Das Recht zur Hinausschiebung der Frist gilt gegenüber Kunden, die Unternehmer sind auch in Fällen unvorhersehbarer Ereignisse, die auf den Betrieb eines Vorlieferanten einwirken und weder von ihm noch von dem Verkäufer zu vertreten sind. Während der Dauer dieser Behinderung ist der Kunde ebenfalls von seinen vertraglichen Verpflichtungen entbunden, insbesondere der Zahlung. Ist die Verzögerung dem Kunden nicht zuzumuten, kann dieser nach einer von ihm zu setzenden angemessenen Frist oder einvernehmlicher Rücksprache mit dem Verkäufer durch schriftliche Erklärung vom Vertrag zurücktreten.

### **6. Zahlungsmodalitäten**

6.1. Der Kunde kann im Rahmen und vor Abschluss des Bestellvorgangs aus den zur Verfügung stehenden Zahlungsarten wählen. Kunden werden über die zur Verfügung stehenden Zahlungsmittel auf einer gesonderten Informationsseite unterrichtet.

6.2. Werden Drittanbieter mit der Zahlungsabwicklung beauftragt, z.B. Paypal, gelten deren Allgemeine Geschäftsbedingungen.

### **7. Eigentumsvorbehalt**

Bis zur vollständigen Bezahlung verbleiben die gelieferten Waren im Eigentum des Verkäufers. Für Kunden die Unternehmer sind, gilt ergänzend: Der Verkäufer behält sich das Eigentum an der Ware bis zur vollständigen Begleichung aller Forderungen aus einer laufenden Geschäftsbeziehung vor; Der Käufer ist verpflichtet, solange das Eigentum noch nicht auf ihn übergegangen ist, die Kaufsache pfleglich zu behandeln. Insbesondere ist er verpflichtet, diese, sofern angemessen oder branchenüblich, auf eigene Kosten gegen Diebstahl-, Feuer- und Wasserschäden ausreichend zum Neuwert zu versichern. Müssen Wartungs- und Inspektionsarbeiten durchgeführt werden, hat der Käufer diese auf eigene Kosten rechtzeitig auszuführen. Die Verarbeitung oder Umbildung der Vorbehaltsware durch den Kunden wird stets für den Verkäufer vorgenommen. Wird die Vorbehaltsware mit anderen, dem Verkäufer nicht gehörenden Gegenständen verarbeitet, so erwirbt der Verkäufer das Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Wertes der Vorbehaltsware zu den anderen verarbeiteten Gegenständen zur Zeit der Verarbeitung. Für die durch Verarbeitung entstehende Sache gilt im Übrigen das gleiche wie für die Vorbehaltsware. Der Kunde tritt auch die Forderung zur Sicherung der Forderungen gegen ihn ab, die durch die Verbindung der Vorbehaltsware mit einem Grundstück gegen einen Dritten erwachsen. Zugriffe Dritter auf die im Eigentum oder Miteigentum des Verkäufers stehenden Güter sind vom Kunden unverzüglich

anzuzeigen. Durch solche Eingriffe entstehenden Kosten für eine Drittwiderspruchsklage oder Kosten für eine außerprozessuale Freigabe trägt der Kunde. Der Kunde ist berechtigt, die Vorbehaltsware im ordentlichen Geschäftsgang weiter zu verkaufen. Die aus Weiterverkauf oder sonstigem Rechtsgrund bezüglich der Vorbehaltsware entstehenden Forderungen (einschließlich sämtlicher Saldoforderungen aus Kontokorrent) tritt der Kunde bereits sicherungshalber in vollem Umfang an den Verkäufer ab. Der Verkäufer ermächtigt den Kunden widerruflich, die an den Verkäufer abgetretenen Forderungen für seine Rechnung und in seinem eigenen Namen einzuziehen. Diese Einzugsermächtigung kann widerrufen werden, wenn der Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen nicht ordnungsgemäß nachkommt. Der Verkäufer verpflichtet sich, die dem Verkäufer zustehenden Sicherheiten auf Verlangen des Kunden freizugeben, als ihr Gesamtverkaufswert die Summe aller noch offenen Forderungen des Verkäufers aus der Geschäftsverbindung um mehr als 10% (bei Vorliegen eines Verwertungsrisikos um mehr als 50%) übersteigt. Die Auswahl der freizugebenden Sicherheiten obliegt dem Verkäufer. Mit Tilgung aller Forderungen des Verkäufers aus Liefergeschäften gehen das Eigentum an der Vorbehaltsware und die abgetretenen Forderungen an den Käufer über. Die Auswahl der freizugebenden Sicherheiten obliegt dem Verkäufer.

## **8. Sachmängelgewährleistung und Garantie**

8.1. Die Gewährleistung (Mängelhaftung) bestimmt sich vorbehaltlich folgender Regelungen nach gesetzlichen Vorschriften.

8.2. Eine Garantie besteht bei den vom Verkäufer gelieferten Waren nur, wenn diese ausdrücklich abgegeben wurde. Kunden werden über die Garantiebedingungen vor der Einleitung des Bestellvorgangs informiert.

8.3 Ist der Kunde Unternehmer, so hat er die Ware unbeschadet gesetzlicher Rügeobliegenheiten unverzüglich zu untersuchen und erkennbare Sachmängel gegenüber dem Lieferanten unverzüglich, spätestens innerhalb von zwei Wochen nach Ablieferung, schriftlich und nicht erkennbare Sachmängel unverzüglich, spätestens innerhalb von zwei Wochen nach Feststellung, anzuzeigen. Handelsübliche, gemäß Güternormen zulässige oder geringe Abweichungen in Qualität, Gewicht, Größe, Dicke, Breite, Ausrüstung, Musterung und Farbe sind keine Mängel.

8.4 Ist der Kunde Unternehmer, erfolgt die Wahl zwischen Nachbesserung oder Nachlieferung mangelhafter Ware durch den Verkäufer.

8.5 Sachmängel verjähren unbeschadet der Haftungsregelungen dieser AGB bei Kunden die Unternehmer sind, grundsätzlich ein Jahr nach Gefahrenübergang, soweit nicht kraft Gesetzes, insbesondere bei Sonderbestimmungen für den Rückgriff des Unternehmers, zwingend längere Fristen vorgeschrieben sind. Bei gebrauchten Waren ist die Gewährleistung von Kunden die Unternehmer sind, ausgeschlossen.

8.6 Hat der Kunde, der Unternehmer ist, die mangelhafte Sache im Sinne des § 439 Abs. 3 BGB gemäß ihrer Art und ihrem Verwendungszweck in eine andere Sache eingebaut oder an eine andere Sache angebracht, ist der Verkäufer, vorbehaltlich einer ausdrücklichen Vereinbarung und unbeschadet der übrigen Gewährleistungspflichten, im Rahmen der Nacherfüllung nicht verpflichtet, dem Kunden die erforderlichen Aufwendungen für das Entfernen der mangelhaften und den Einbau oder das Anbringen der nachgebesserten oder gelieferten mangelfreien Sache zu ersetzen. Dementsprechend ist der Verkäufer auch nicht zum Ersatz von Aufwendungen für das Entfernen der mangelhaften und den Einbau oder das Anbringen der nachgebesserten oder gelieferten mangelfreien Sache im Rahmen eines Rückgriffs durch den Kunden im Rahmen der Lieferkette (d.h. zwischen dem Kunden und seinen Kunden) verpflichtet.

## **9. Haftung**

9.1. Für eine Haftung des Verkäufers auf Schadensersatz gelten unbeschadet der sonstigen gesetzlichen Anspruchsvoraussetzungen folgende Haftungsausschlüsse und -begrenzungen.

9.2. Der Verkäufer haftet unbeschränkt, soweit die Schadensursache auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruht.

9.3. Ferner haftet der Verkäufer für die leicht fahrlässige Verletzung von wesentlichen Pflichten, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet, oder für die Verletzung von Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertraut. In diesem Fall haftet der Verkäufer jedoch nur für den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden. Der Verkäufer haftet nicht für die leicht fahrlässige Verletzung anderer als der in den vorstehenden Sätzen genannten Pflichten.

9.4. Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht bei Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, für einen Mangel nach Übernahme einer Garantie für die Beschaffenheit des Produktes und bei arglistig verschwiegenen Mängeln. Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.

9.5. Soweit die Haftung des Verkäufers ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung von Arbeitnehmern, Vertretern und Erfüllungsgehilfen.

## **10. Speicherung des Vertragstextes**

10.1. Der Kunde kann den Vertragstext vor der Abgabe der Bestellung an den Verkäufer ausdrucken, indem er im letzten Schritt der Bestellung die Druckfunktion seines Browsers nutzt.

10.2. Der Verkäufer sendet dem Kunden außerdem eine Bestellbestätigung mit allen Bestelldaten an die von ihm angegebene E-Mail-Adresse zu. Mit der Bestellbestätigung, spätestens jedoch bei der Auslieferungsmail durch Elopape, erhält der Kunde ferner eine Kopie der AGB nebst Widerrufsbelehrung, seine Rechnung und den Hinweisen zu Versandkosten sowie Liefer- und Zahlungsbedingungen.

## **11. Schlussbestimmungen**

11.1. Ist der Käufer Unternehmer ist vorbehaltlich anderer Abreden oder zwingender gesetzlicher Vorschriften der Erfüllungsort der Sitz des Verkäufers, während der Gerichtsstand sich am Sitz des

Verkäufers befindet, wenn der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist oder der Käufer im Sitzland des Verkäufers keinen allgemeinen Gerichtsstand hat. Das Recht des Verkäufers, einen anderen zulässigen Gerichtsstand zu wählen, bleibt vorbehalten.

11.2 Im Fall von Unternehmern gilt das Recht der [Bundesrepublik Deutschland / Republik Österreich] unter Ausschluss des UN-Kaufrechts, solange dem keine zwingenden gesetzlichen Vorschriften entgegenstehen.

11.3. Vertragssprache ist deutsch.

11.4. Plattform der Europäischen Kommission zur Online-Streitbeilegung (OS) für Verbraucher: <http://ec.europa.eu/consumers/odr/>. Wir sind nicht bereit und nicht verpflichtet an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

*Ende der Allgemeinen Geschäftsbedingungen.*